

Gebet um Frieden

Papst Benedikt XVI. an der Westmauer des Tempels

Gott aller Zeiten,
bei meinem Besuch in Jerusalem,
der „Stadt des Friedens“,
geistliche Heimat der Juden,
Christen und Muslime,
bringe ich vor dich die Freuden,
Hoffnungen und Wünsche,
die Prüfungen, das Leiden und den
Schmerz all deiner Völker in der Welt.

Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs,
höre den Schrei der Bedrängten,
der Geängstigten, der Verlassenen,
sende deinen Frieden auf dieses
Heilige Land, auf den Nahen Osten,
auf die ganze Menschheitsfamilie.



Papst Benedikt XVI. an der Klagemauer
am 11. Mai 2009.
Foto: KNA.

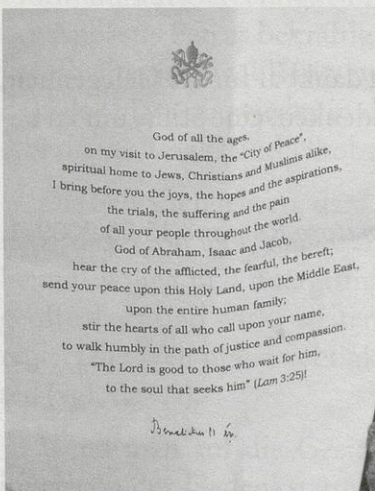
Bewege die Herzen aller,
die deinen Namen anrufen,
damit sie demütig auf dem Weg der Ge-
rechtigkeit und des Mitleids vorangehen.

„Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft,
zur Seele, die ihn sucht!“

(Klagelieder 3,25)

Das Schriftstück mit dem Gebet, das der Papst tradi-
tionsgemäß in eine Fuge der Klagemauer steckte.

Foto: KNA.



Dt. in *L'Osservatore Romano* 15.05.2009, 1.